

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 54.

Sonnabend den 4. März

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Laufe des Monats Februar sind im Wege des vorläufigen Straf- festsetzungs-Verfahrens (Ges. vom 14. Mai 1852) Strafmandate erlassen:

1) Gegen 94 Personen wegen unterlassener Straßenreinigung und Eisabfuhr, sowie Verunreinigung der öffentlichen Kanäle und Straßen, 2) 4 wegen Ablagens von Schnee, Eis und Schutt auf nicht genehmigten Plätzen, 3) 4 wegen Versperrung der Trottoirs, 4) 2 wegen Nichtbeleuchtung von Bürgersteigshemmnissen, 5) 15 wegen Sonntagsentbeiligung, 6) 23 wegen unterlassener Anmeldung von Hausbewohnern beim Einwohner-Melde-Amt, 7) 1 wegen unterlassener Aufnahme eines Lehrlings, 8) 1 wegen unterlassener Anmeldung des Gewerbebetriebs, 9) 10 wegen unbefugten Verlassens des Dienstes, resp. der Arbeit, 10) 24 wegen Uebertretung der Fahrordnung, 11) 2 wegen nächtlichen Gästelehens, 12) 6 wegen Uebertretung feuerpolizeil. Vorschriften, 13) 24 wegen Bettelns, 14) 1 wegen Uebertretung der Markt-Ordnung, 15) 2 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 16) 14 wegen Straßenumfugs, 17) 1 wegen Bauens ohne Consens, 18) 7 wegen öffentlichen Anbietens von Diensten ohne Consens, 19) 8 wegen Uebertretung des Dienstmanns-Reglements, 20) 3 wegen Uebertretung des Droschken-Reglements. Summa 246 Strafmandate.

Außerdem wurden vom Königl. Polizeigericht auf Anklage der Königl. Polizei-Anwaltschaft bestraft:

1 Person wegen gewerblichen Verkehrs während des Gottesdienstes mit 10 *Sgr.*, 1 wegen Hemmung der Passage auf öffentlichem Wege mit 1 *Rth.*, 1 wegen verspäteter Düngrabfuhr mit 10 *Sgr.*, 1 wegen Verstoß gegen die Straßenpolizei-Ordnung mit 10 *Sgr.*, 1 wegen Führung falschen Namens mit 1 *Rth.* event. 24 Stunden Gefängniß, 2 wegen Anwendung von Feldfrüchten mit 10 *Sgr.* und resp. 1 *Rth.*, 1 wegen Ueberschreitung der Polizeistunde mit 1 *Rth.*, 2 wegen Verübung groben Unfugs mit je 24 Stunden Gefängniß, 1 wegen verbotswidrigen Haltens von Hazardspiel mit 5 *Rth.* event. 3 Tagen Gefängniß, 3 wegen einfachen Bettelns mit 12 und je 24 Stunden, 2 wegen Bettelns unter falschen Vorpiegelungen mit 14 und 8 Tagen Gefängniß, 2 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienststaten mit je 1 *Rth.*, 2 wegen Wechselfstempel-Contradention mit 4 *Rth.* 15 *Sgr.* resp. 4 *Rth.* 5 *Sgr.* Summa 20 Personen.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Invocavit (den 5. März) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. v. d. R. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Passions-Predigten:

Montag den 6. März um 4 Uhr Herr Oberprediger Weick.
Freitag den 10. März um 4 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um

2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Mittwoch den 8. März Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Sonnabend den 4. März Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbe-
reitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 5. März um 10 Uhr Herr Consistorialrath D.
Neuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 6. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan
Grüttner. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschaftsan-
dacht Derselbe.

Freitag den 10. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt
Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 4. März Abends 6 Uhr Vesper
Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 5. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr
Abendgottesdienst Herr Candidat Freygang.

Mittwoch den 8. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr
Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr
Vesper Derselbe.

Freitag den 10. März Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise

am 2. März 1865.

Weizen: 170 *tl.* 46—48 *Rth.* bez., 176 *tl.* 49 *Rth.* bez.
Roggen: 160 *tl.* 33 *Rth.* bez., 168 *tl.* 36—36 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.
Gerste: 140 *tl.* 27 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez., 142 *tl.* 29 *Rth.* bez., 150 *tl.* fein
30 *Rth.* bez.

Haser: unverändert p. 100 *tl.* 22 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.

Rümmel: p. *tl.* 10—10 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.

Kleesaat: roth und gelb unverändert, weiß und schwedisch niedriger,
Eiparsette niedriger zu 40—41 gemacht.

Raps: 152 *tl.* 91 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.

Stärke: unverändert 5 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.

Spiritus: Kartoffel-, 13 $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{12}$ *Rth.* gef., Termine ohne Handel.

Rüben-, loco Mangel, p. April/Mai 13 $\frac{1}{4}$ *Rth.* bez.

Rübböl: still, 12 $\frac{1}{2}$ *Rth.* bez.

Deltschen: gesucht à 1 $\frac{1}{2}$ *Rth.*

Rohzucker: fein gelb 1000 *tl.* 10 $\frac{1}{2}$ *Rth.* ab Fabrik bez., 500 *tl.*
10 $\frac{1}{2}$ *Rth.* ab Fabrik bez.

Rübensyrup: ohne Handel.

Heu: p. *tl.* 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{2}{3}$ *Rth.* bez.

Langstroh: p. 1200 *tl.* 7 $\frac{1}{2}$ —8 *Rth.* bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 1. bis 2. März.

Stadt Jülich. Die Hrn. Kaufl. Badewig a. Berlin, Decker a. Wessell,
Meyer a. Mainz, Neudeck a. Corbetta, Gottwald u. Krönig a. Bie-
lesfeld, Botbach a. Sferlohn und Hauert a. Magdeburg. Hr. Ritter-

gutsbesitzer v. Fischer-Treuenfeld a. Breslau. Hr. Fabrikherr Thonat a. Elberfeld.

Goldner Ring. Hr. Dr. med. Förster a. Brüssel. Hr. Rentier Fabian a. Lübeck. Hr. Capitain Hübner a. Hamburg. Hr. Holzhändler Küster a. Dresden. Hr. Dekonom Töpfer a. Brandenburg. Fr. Jacoby, Musiklehrerin a. Reichenberg. Die Hrn. Kaufleute Hertwig a. Mühlhausen, Stephan a. Mailand und Etkan a. Magdeburg.

Goldner Löwe. Hr. Civil-Ingenieur Bütsch a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Lyon a. Leipzig, Tölle a. Bremen, Kersten a. Wittenberg, Kremer a. Grefeld, Hesse a. Remscheid und Wagner a. Greib.

Stadt Hamburg. Hr. Amtm. Reuter a. Tommsen. Die Hrn. Landwirthe Rothmaler a. Sangerhausen, Jablensky a. Muschten, Stahm a. Bommersdorf und Pauli a. Köln. Die Hrn. Kaufl. Beck a. Magdeburg, Strauß a. Mainz, Kadefke a. Kadegast, Wuytie, Metz und Heinrich a. Berlin, Kappes a. Neufkirchen, Kapfer aus Leipzig und Holtmann aus Bremen.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Kaufl. Tiesler und Bernthal a. Magdeburg, Pleiß a. Remscheid, Andre a. Frankfurt a. M., Magnus a. Nordhausen, Bödhoff a. Leer, C. u. F. Dreiß a. Ruhla und Stollberg a. Berlin. Hr. Stabsarzt Dr. Siler a. Berlin. Hr. Rentier Barth a. Frankenhäusen. Hr. Mühlbes. Barth a. Kottleben. Hr. Appellat.-Ger.-Refer. Breyther a. Berlin. Hr. Insp. Priser a. Magdeburg. Hr. Versch.-Insp. v. Korff a. Berlin.

Zum blauen Hecht. Hr. Opernfänger Walzer a. Hannover. Saveraky Geschäftsfrau a. Berlin. Hr. Kaufm. Kaiser a. Berlin. Hr. Rentier Heinig a. Quersurth.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Besitzern von Gärten und Baumannspflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 25. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen

nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach §. 347 Nr. 1 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 1. März 1865. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Ein noch guter eiserner Topf, 11 bis 12 Quart haltend, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um halbtägige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 28. Februar 1865. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Eine Kiste mit Phosphor, sign. G. 3, c. 77 A. schwer, ist im hiesigen Güter-Bahnhofe der Magdeb. Leipz. Eisenbahn abhanden gekommen. Vor dem Erwerbe wird gewarnt, dagegen für Wiederablieferung, — wenn nur ein entschuldbares Versehen vorliegt — eine Belohnung von 10 *fl.* zugesichert.

Halle, den 2. März 1865. **Die Polizei-Verwaltung.**

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 6. März 1865 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Offerte zum Ankauf eines Grundstücks.
- 2) Erledigung einer Erinnerung gegen die Rechnung der Armentasse pro 1861.
- 3) Bewilligung von Mehrausgaben bei der Gottesacker-Kasse.
- 4) Mittheilung einer Petition an das Abgeordnetenhaus.
- 5) Vermietung der Turnhalle.
- 6) Prolongation eines Freyenselder Pacht-Contracts.
- 7) Vermietung eines Kellers unter dem Rathhause.

Geschlossene Sitzung.

- 8) Dankfagung für eine Unterstützung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Besitzers des Victoria-Hotels hier, **Kindler**, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **25. März** cr. einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsfähig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **8. Februar** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **30. März** cr. **Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von **Landwüst** im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 11, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschafft fehlt, werden die Rechtsanwälte

Fritsch, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Nadecke, Schlieckmann, Krukenberg, Wilke, Niemer, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 15. Februar 1865.
Königl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abth.

Auction.

Dienstag den 7. März cr. Vormittag 11¹/₂ Uhr versteigere ich im Auktions-Local des Königl. Kreisgerichts hier

2 halbe Dhm Rheinwein, 1 Unter Rothwein, 29 Flaschen div. Wein und 6 Flaschen Himbeer-Limonade

gegen baare Zahlung in Fr. Cour.

Glöckner, gerichtl. Auktions-Commissar u. Taxator.

Blech-, Messing-Lampen u. lackirte Waaren stelle zum billigsten Ausverkauf und leiste bei Lampen Garantie, daß sie gut und schön brennen, nur billig bei B. Kurze, große Ulrichstraße Nr. 47.

5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 eichene und elterne Bohlen und Brett bei

F. Gebhardt, Steinweg 15.

2 schwarzseidene Mantillen, 1 gewirktes Umschlagetuch und einige Kleider, fast ganz neu, passend für Confirmandinnen, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Wittive **Fritsch**, Leipzigerstr. 12.

Zwickauer Nuß- sowie **Würfelkohle** offerirt fortwährend billigt **F. Taubert.**

Eine billige Kommode, Auszug-, Näh- und Waschtische verkauft wegen Mangel an Raum **W. Müller**, große Ulrichstraße Nr. 52.

Feine Paraffin-Kerzen, à Pack enthaltend 6 Stück, 5¹/₂ *lgr.*, empfiehlt **Florentine Luther**, Cigarren- und Tabacksgeschäft, alter Markt Nr. 3.

Eine Aufwartefrau gesucht alter Markt Nr. 3 im Cigarrengeschäft.
Ein fast neuer Küchentisch steht zu verkaufen Geiststraße Nr. 20, 1 Treppe.

Apfelverkauf!

Tröbel Nr. 19 die Metzge 1 *lgr.*

Gut gearbeitete Sopha's verkauft billig und gutes Polsterwerk pro Centner 3 *fl.* ist stets zu haben Rathhausgasse Nr. 17.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 3.
3 neue Kleidersekretäre, 4 Sopha's, 3 Ausziehtische verkauft Geiststraße Nr. 21.

Steinkohlen sind wieder angekommen Martinsgasse Nr. 4. **F. A. Arnold.**

Steinkohlen empfang und empfiehlt **Nothher**, Moritzkirche Nr. 5.

Schöne Speise- und Kochäpfel sind billigt zu haben, die Metzge 1¹/₄ *lgr.* bis 3¹/₂ *lgr.* alter Markt Nr. 5.

Netetten, Goldnetetten und Blauschwänzchen sind noch schön und billigt zu haben alter Markt Nr. 5.

73.

a Quart inclusive der Flasche nur 3 *Sgr.*, Siegellack zu 7, 8, 9 und 10 *Sgr.* pro *ll.*, **Vack-**lack zu 5 und 6 *Sgr.* pro *ll.*, **Stahlfedern** à Schachtel 1 1/2 *Sgr.*, **Mittelschiffedern** für 3 & 4 Stück, für 1 *Sgr.* 18 Stück, **Schieferstifte** für 1 1/2 3 Stück, **Nadlergummi** mit Schrift 1 Stück 3 *ll.*, 3 Stück 6 *ll.*, **Sandpapier** à Buch 4 *Sgr.*, 50 Stück **Saarna-**deln 4 *ll.*, 50 Stück **Stecknadeln** 4 *ll.*, **Portemonnaies** von 1 *Sgr.* an, **Shlipse** in reiner Seide von 2 1/2 *Sgr.* an, alle andere **Galanterie-** und **Lederwaaren** hervorragend billig bei

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

73.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten sofort oder zum 15. April gesucht
Leipzigerstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Zu einem möblirten Zimmer und Schlafkabinnet zum 1. April ein Mitbewohner gesucht, am liebsten Kaufmann, Leipzigerstraße Nr. 36, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird auf dem Lande in anständiger Familie zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei Herrn **Iske**, großer Sandberg Nr. 13.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
kleine Brauhausgasse Nr. 21.

Zur Führung einer kleinen Wirthschaft sucht eine Familie in der Stadt ein Mädchen, das sich auf Kochen, Waschen und Plätten verstehen muß. Guter Lohn wird zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt
Mittelstraße Nr. 7.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den Vormittag wird gesucht
Mauergasse Nr. 4.

Gesucht wird eine Aufwärterin
kleine Ulrichsstraße Nr. 7, parterre.

Eine Aufwartung bei gutem Lohn wird sofort gewünscht
große Ulrichsstraße Nr. 1.

Gesucht wird St., K. u. K. von zwei einz. Personen, im Preise von 26 – 36 *fl.*, womöglich part. oder 1 Tr., unweit des Marktes. Adressen unter E. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Laden nebst Wohnung zu vermieten
Grafeweg Nr. 21.

Ein kleiner Laden auch als Wohnung für eine einzelne Person zu vermieten
alter Markt Nr. 25.

Einen Victualienladen nebst Wohnung vermietet
Unterberg Nr. 20.

In Wente's Hötel

ist die untere Etage, hohes Parterre, aus 6 heizb. St., K. u. Zubehör, 3. 1. Juli, die obere Etage zum 1. October mit Garten zu vermieten.

Kleine Klausstraße Nr. 15

ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und zum 1. Juli o. zu beziehen.

Dieselbe kann täglich von Nachmittags 3 Uhr an besichtigt werden.

Die 1. Etage unseres Seitengebäudes (3 Zimmer, Küche nebst Keller- und Bodenraum) ist zum 1. April zu vermieten.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof 3.

Eine Wohnung für 70 *fl.* zum 1. April zu beziehen
Bahnhofsstraße Nr. 13.

Ein **bequemes Logis** ist zu vermieten (Preis 60 *fl.*) gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Garten und auf Verlangen Pferdeestall ist pr. 1. April zu vermieten
Harz Nr. 9.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist ein Logis mit Zubehör für 40 *fl.* an ruhige Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen
Domgasse 4.

Eine fl. St., K. u. K. von 2 einz. Leuten 3. 1. April gesucht. Näheres
Zapfenstr. 12.

Ein Logis zu 40 *fl.* vermietet Unterberg 5. Auch ist daselbst ein Hund zugelassen.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Gute schwarze Tinte,

73. a Quart inclusive der Flasche nur 3 *Sgr.*, Siegellack zu 7, 8, 9 und 10 *Sgr.* pro *ll.*, **Vack-**lack zu 5 und 6 *Sgr.* pro *ll.*, **Stahlfedern** à Schachtel 1 1/2 *Sgr.*, **Mittelschiffedern** für 3 & 4 Stück, für 1 *Sgr.* 18 Stück, **Schieferstifte** für 1 1/2 3 Stück, **Nadlergummi** mit Schrift 1 Stück 3 *ll.*, 3 Stück 6 *ll.*, **Sandpapier** à Buch 4 *Sgr.*, 50 Stück **Saarna-**deln 4 *ll.*, 50 Stück **Stecknadeln** 4 *ll.*, **Portemonnaies** von 1 *Sgr.* an, **Shlipse** in reiner Seide von 2 1/2 *Sgr.* an, alle andere **Galanterie-** und **Lederwaaren** hervorragend billig bei

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

Neuester und billigster Schuh- und Stiefel-Verkauf.

Jedem Kenner empfehle ich gut gearbeitete **Kalblederne Herrenstiefeln** für 2 *fl.*, von **bestem Kalbleder** 2 1/2 *fl.*, die größten **rindledernen Stiefeln** nur 1 3/4 *fl.*, **Zeugstiefeln** für Damen von 22 1/2 *Sgr.* an, **Zeug-** u. **Lederstiefeln** für Kinder von 10 *Sgr.* an, **Filz-** **schuhe** mit starken Sohlen von 8 *Sgr.* an, **Gummischuhe** für Damen zu 10, 12 1/2, 15 und 17 1/2 *Sgr.*, **große Filzsohlen** à Paar 3 *Sgr.*, **Filzpantoffeln** 5 *Sgr.*

2. L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Zum Schutz gegen kalte Füße empfehlen wir

Gutta-Percha-Ginlege-Sohlen auf Fries

in 4 Größen à Paar 5 *Sgr.* — 6 *Sgr.* — 7 *Sgr.* — 8 1/4 *Sgr.*

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3

Bekanntmachung.

Durch das Ableben meines seligen Mannes sehe ich mich veranlaßt, meine verehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß ich das **Schmiedegeschäft**, wie den **Verkauf der Stein-** **sohlen** in nämlicher Weise fortführen werde. Unterstützt durch gute Kräfte, bin im Stande allen Ansprüchen zu genügen, wie es überhaupt mein Bestreben sein soll, durch reelle und gute Bedienung mir die Kundenschaft zu sichern, und bitte deshalb, das meinem seligen Manne so reichlich geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung ergebenst

Wittwe A. Müller.

Großer Ausverkauf.

Wegen Verlegung meines Geschäftslocals werden sämtliche **Glaswaaren** zur Hälfte des Preises verkauft u. empfehle besonders: **Wein- u. Biergläser**, **Num- u. Wassercaraffen**, **Frucht- u. Compottschalen**, **Deserteller** etc., alles im feinsten geschliffenem Crystall, sowie **Blumenvasen** echter Malerei, **Service** und andere Gegenstände in größter Auswahl. **Wiederverkäufern 4 % Rabatt.**

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

Das erste Herren-Garderobe-Magazin, gr. Märkerstraße Nr. 2, nahe am Markt, empfiehlt sein dauerhaft gearbeitetes Lager Herren- u. Knabenanzüge, sowie Bekleidungsstoffe, Shlipse, Cravatten u. s. w. zur gütigen Beachtung. Ebenso billig Confirmanden-Anzüge in feinem Tuch, Buckskin und verschiedenen anderen Stoffen, vorräthig. Bestellungen stets wie bekannt zur Anfertigung bei billigster Preisstellung. **Ergebenst**

Kampe, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 2.

Neue und alte Sopha werden in und außer dem Hause aufgezollert
Unterberg Nr. 20.

Große Kieler Fettbücklinge pro Dsh. 12 *Sgr.* empfing
B o l s e.

Stubenthüren und Fenster und Bauholz sucht
G. Barth, Hospitalplatz Nr. 9.

Eine zweischläfrige Bettstelle, gebr. Kommode, Tisch, gebr. Sopha, ein kleiner Handwagen zu verkaufen
Oberglaucha Nr. 28.

Viehfutter abzuholen
Trödel Nr. 18.

Acker abzulassen. Zu erfragen
Moritzkirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Sauerkirschpflanzen

werden in größeren und kleineren Parthieen zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten nimmt der Grubenbesitzer **Spiegel**, Magdeburger Chaussee Nr. 17, entgegen.

Ein kräftiger Laufbursche

wird zum 15. März oder 1. April als Hausknecht gesucht
Brüderstraße Nr. 17.

Ein gewandter, militärfreier Arbeiter gesucht
Rathausgasse Nr. 8 im Hof.

Einen Lehrling sucht der Klempnermstr. C. Hedler.

Einen Lehrling sucht
Rabenalt, Tischlermeister, gr. Wallstr. 32.

Einen Lehrling sucht
Nothor, Böttchermeister, Moritzkirche Nr. 5.

Einen Lehrburschen sucht
der Tischlermeister **Funke**, kl. Schloßgasse 4.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
W. Freiberg, Tischlermstr., kl. Ulrichsstr. 35.



Die Strobbut-Fabrik

von **L. Sachs, gr. Ulrichsstr. 24,**



nimmt alle Sorten Hüte zum Waschen, Färben, Bleichen und Modernisiren an, und liefert solche den Neuen gleichend zurück.

Englische und französische Original-Modelle stehen zur Ansicht.

Die nächste Vorlesung des Professor Dr. Gosche findet
Montag den 6. März

statt; die darauf folgende wieder **Mittwoch den 13. März.**



Felsenburgkeller Sonntag Bockbier.



Bahnhofstraße Nr. 1 ist in der 1. Etage eine Familienwohnung zu verm. u. 1. April beziehbar.

Die beiden obern Etagen im Hause Niemeyerstraße 14 sind zu verm. u. 1. April c. zu beziehen.

Eine freundliche möbl. Stube mit Schlaffkabinet ist kl. Berlin Nr. 1 zu Ostern an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Eine möblierte Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und 1. April zu beziehen
Schulgasse Nr. 2.

Ein möbliertes Zimmer mit Kabinet ist zum 1. April an einen oder zwei Herren zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr.

Eine Stube an 1 Person 1. April beziehbar. Spitze 26.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 4, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen gr. Schloßgasse 10, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Herrenstraße 2, 2 Tr.

Am Dienstag Abend sind ein Paar weiße Handschuhe, Inhalt 3 Ringe, vom Schülerhof bis zu **Wipplinger's** Salon verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird gebeten diesel. gegen 1 \mathcal{R} Belohnung abzugeben gr. Sandberg 1, Bofe.

Ein kleines Contobuch vom rothen Thurm bis nach dem Neumarkt verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **Carl Bock**, Breitestr. 1.

1 \mathcal{R} Belohnung, wer mir meinen vor 14 Tagen entlaufenen **gelben Affenpinscher** (Marsch) bringt oder nachweist.
Stolze, Taubengasse 18.

Dieselbst ist ein fettes Schwein zu verkaufen.
Ein schwarzer Schleier verl. Wiederbringer erhält Belohnung
Mühlgraben Nr. 3.

Ein Pelztragen gefunden. Abzuh. bei Droschke Nr. 25.

Wir gratuliren dem Schmiedegesellen, dem sogenannten „**Leipziger Louis**“, mit der langen Haartour in seinem Haufenkeller.

Bock-Bier ff.,

erste Sendung, etwas Ausgezeichnetes in **G. Uhlig's Bier-Lokal**, gr. Klausstr. 18.

Stadttheater in Halle.

Laut eingetroffener telegraphischer Depesche aus Königsberg trifft Herr **Otto Lehfeld** vom Hoftheater zu Weimar bereits morgen ein um sein Gastspiel auf hiesiger Bühne Sonntag den 5. März zu beginnen. Herr **Otto Lehfeld** hat soeben in Königsberg ein Gastspiel unter großem Enthusiasmus beendet.

Sonntag den 5. März. Erstes Gastspiel des Herrn **Otto Lehfeld: Wallensteins Tod.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

„Wallenstein“ — Herr Otto Lehfeld.
Montag den 6. März. Zweites Gastspiel des Herrn **Otto Lehfeld: Das bemooste Haupt**, oder: **Der lange Israel.** Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von Koderich Benedix. Die neuen Studentenlieder arrangirt vom Herrn Musikdirektor Bernhard.

„Alsdorf“ — Herr Otto Lehfeld.
Dienstag den 7. März. Letztes Gastspiel des Herrn **Otto Lehfeld.** Zum ersten Male: **Hans Lange.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Hefse.

„Hans Lange“ — Herr Otto Lehfeld.

Zur Nachricht. Für das Gastspiel des Herrn **Otto Lehfeld** soll ein besonderes Abonnement eröffnet werden. Ein Billet zum Parquet für die 3 Vorstellungen 1 \mathcal{R} . 10 \mathcal{S} . 6 \mathcal{S} , Balkon 1 \mathcal{R} . 18 \mathcal{S} . Einzelne Billets zu erhöhten Preisen. Bestellungen werden von heute an im Theaterbureau entgegengenommen.

Belle vue.

Sonabend den 4. März
Nachmittags-Concert
der neuen **Halleschen Capelle.**

Zur Aufführung kommen: Overture, C-moll, von **Hillmann**; „Melodien-Sträuschen“, Potpourri von **Conradi**.

Anfang 3/4 Uhr. **C. Hoffmann.**

Belle vue.

Sonntag den 5. März Nachmittags und Abends
Erstes großes Militair-Concert.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.



J. G. Mann & Söhne.

Salonkohle

(Böhmische Braunkohle zur Stubenheizung), so reinlich wie Holzfeuerung dabei intensiver u. billiger.



Wanduhren

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
16. alter Markt Nr. 16.

Naths-Tunnel.

Sonabend den 4. März Abends **Wiener Schnitzel.**
A. Wippert.

Sonabend und Sonntag

Bot-Bier.

Hermann Schade.

Zur „guten Quelle.“

Heute Sonabend Schweinstöchelchen mit Sauerkohl oder Meerrettig und Klößen. Musikalische Abendunterhaltung unter Direction des Komiker Herrn **Fritz Wittig.**

Hummelmann's Restauration.

Sonabend und Sonntag ausgezeichnetes **Bockbier.**

Gasthof zu den Drei Schwänen.

Sonabend den 4. März früh **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst.**

Arnoldt's Restauration,

kl. Sandberg Nr. 6.

Sonabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 7 Uhr **Suppe, Bratwurst**, diverse **frische Wurst**, gleichzeitig wird auch ein pittoreskes Köpfchen **Freiburger Lagerbier** verabreicht à 1 \mathcal{S} . 3 \mathcal{S} .

„Frohinn.“

Sonntag den 5. März 7 Uhr **Soirée** in **Wipplingers Salon.** Der Vorstand.

Passendorf.

Sonntag ladet zum **Pfannkuchenschmaus** und **Tanz** ein
Serzberg.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr wurde meine liebe Frau **Antonie** geb. **Schulze** von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.

Halle, den 2. März 1865.

Schulz, Klempnermeister.

Gestern vom Grabe unseres **Willy** zurückgekehrt, stehen wir heute an der Leiche unseres **Grethchen.** Die Trauernachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 3. März 1865.

W. Weidenhammer und Frau.